

1



Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)

Fertigstellungsanzeige/Inbetriebsetzungsauftrag/
Anmeldung zur Anschlussnutzung/
für eine

Entnahmeanlage im Niederspannungsnetz

Erzeugungs-/Einspeiseanlage oberhalb des Niederspannungsnetzes

Stadtwerke Torgau GmbH (SWT)
Fischerdörfchen 11, 04860 Torgau
 Amtsgericht Leipzig
 HRB 77 33
 www.stadtwerke-torgau.de

Eingangsvermerk SWT

ANA

2

Angaben zum Netzanschluss

Anschlussnehmer

FIRMA / NAME, VORNAME

REGISTERGERICHT / -NUMMER (bei Firmen) GEBURTSDATUM (bei Personen)

STRASSE, HAUSNUMMER PLZ ORT/ORTSTEIL

TELEFONNUMMER TELEFAX E-MAIL

3

Anschlussstelle - Bitte einen geeigneten Lageplan oder Flurstückskarte und Grundrissplan beifügen.

STRASSE, HAUSNUMMER PLZ ORT/ORTSTEIL

GEMARKUNG / FLUR / FLURSTÜCK BEMERKUNGEN (z. B. bei Neubaugebieten das Baugebiet, nähere Angaben zur Ortsbezeichnung)

4

Angaben zur Anschlussnutzung

Anschlussnutzer, wenn abweichend vom Anschlussnehmer

Sofern vom Anschlussnehmer SWT kein Anschlussnutzer mitgeteilt wird bzw. sich kein Anschlussnutzer bei SWT anmeldet, ist der Anschlussnehmer für die betreffenden Zählpunkte auch der Anschlussnutzer.

FIRMA / NAME, VORNAME

REGISTERGERICHT / -NUMMER (bei Firmen) GEBURTSDATUM (bei Personen)

STRASSE, HAUSNUMMER PLZ ORT/ORTSTEIL

TELEFONNUMMER TELEFAX E-MAIL

5

Angemeldet wird

Auszuführende Arbeiten an der elektrischen Anlage

neuer Netzanschluss

Änderungen Netzanschluss

Wiederinbetriebsetzung des Netzanschlusses

Außerbetriebnahme/Demontage des Netzanschlusses

zeitlich befristeter Anschluss (Baustelle, Schaustellerbetrieb,...)

Errichtung Neuanlage

Anschluss weiterer Anlagen/
Verbrauchsgeräte (Leistungserhöhung)

Wiederinbetriebsetzung

Außerbetriebnahme

Anlagentrennung

Zusammenlegung von Anlagen,
Grund: _____

Neuaufbau Zählerplatz

Verlegung/Umbau Zählerplatz

geplante Art des Zählerplatzes

mit Dreipunktbefestigung (DPB)

mit Befestigungs- und Kontaktierungseinheit (BKE) für eHZ

Sonstiges _____

Messspannung bei Entnahmen oberhalb Niederspannung

Nieder- Mittel- Hochspannung

6

Angaben zu der/den elektrischen Anlage(n) - Bitte jeweils zutreffendes Datenblatt beifügen!

Art der Anlage	Elektrische Ausstattung			Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung zur Entnahme (S _{NV B} Netzanschlusskapazität, außer Haushalt)			Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung zur Einspeisung (S _{NV E} Einspeisekapazität)			Bemerkung
	Art	Anzahl		bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu	im Endausbau	
HH Haushalt (Wohnung)										
GW Gewerbe										
ALA Allgemeinanlage										
HKG Heiz- und Klimageräte										
WSA Wärmespeicheranlage										
WPA Wärmepumpenanlage										
EMOB Elektromobile										
EEA Erzeugungs-/Einspeiseanlage										
BS zeitl. befristeter Anschluss (Baustrom)										

Anschlussstelle

STRASSE, HAUSNUMMER - PLZ - ORT/ORTSTEIL - FLURSTÜCK

7

Auftrag an SWT zum

 Einbau von Messeinrichtungen

	Art der Anlage HH Haushalt (Wohnung) GW Gewerbe ALA Allgemeinanlage WSA Wärmespeicheranlage WPA Wärmepumpenanlage EMOB Elektromobile EEA Erzeugungs-/ Einspeiseanlage BS zeitl. befristeter Anschluss (Baustrom)	Benötigte Art der Messeinrichtung		Zählerplatz DPB: mit Dreipunkt- punktbe- festigung BKE: mit Befesti- gungs- und Kontaktie- rungseinheit (für eHZ) Sonstiges	Überstrom- schutzeinrichtung Zählerplatz (Bauform und Nennstrom ent- sprechend TAB) [A]	Bemerkung (z. B. Name des Anschlussnutzers)
		WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler ZDS: Zweitarifdrehstromzähler ZRZ: Zweirichtungszähler MAX: Maximumzähler LZ: Lastgangzähler W: Wandler TSG: Tarifschaltgerät	Anzahl			
1						
2						
3						
4						

 Wechsel Messeinrichtungen
 Verlegung Messeinrichtungen
 Ausbau Messeinrichtungen
 Wechsel Schaltgerät/Tarifprog.

	Zählpunktbezeichnung/ Eigentumsnummer (Zählernummer)	Art der Mess- einrichtung WS; DS; ZDS; ZRZ; MAX, LZ; W; TSG Erläuterung der Abkürzungen siehe Einbau Messeinrichtung	Wechsel gegen	Zählerplatz DPB: mit Dreipunkt- befestigung BKE: mit Befesti- gungs- und Kontaktierungs- einheit (für eHZ) Sonstiges	Überstromschutz- einrichtung Zählerplatz (Bauform u. Nennstrom entsprechend TAB) [A]		Bemerkung (z. B. Name des Anschlussnutzers)
					bisher	neu	
1							
2							
3							
4							

8

Anbringungsort der Messeinrichtung

 Zählersäule
 HA-Raum nach DIN 18012

 nach DIN 43870

9

Für Anschlussnehmer, Anschlussnutzer und deren Beauftragte gelten für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung zur Entnahme elektrischer Energie im Niederspannungsnetz die „Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und die Ergänzenden Bedingungen der SWT zur NAV“. Für Letztverbraucher, die nicht an das Niederspannungsnetz angeschlossen sind, gelten „Allgemeine Bedingungen der SWT (Stadtwerke Torgau GmbH) zum Netzanschluss und dessen Nutzung für die Entnahme von Elektrizität (AB-NA)“.

Für Anschlussnehmer und Anschlussnutzer mit Erzeugungsanlagen sowie deren Beauftragte gelten „Technische Mindestanforderungen der SWT (Stadtwerke Torgau GmbH) zum Netzanschluss und dessen Nutzung (TMA)“ und „Allgemeine Bedingungen der SWT (Stadtwerke Torgau GmbH) für Erzeugungsanlagen zum Netzanschluss und dessen Nutzung zur Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie (AB-E)“. Für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen gilt unabhängig von der Netzebene darüber hinaus die Ziffer 6 der Ergänzenden Bedingungen zur NAV der SWT. Sofern SWT die Messeinrichtungen betreibt, gelten für den Messstellenbetrieb mit modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen „Allgemeine Bedingungen des grundzuständigen Messstellenbetreibers SWT zum Messstellenbetrieb (AB-MSB)“. Die vorgenannten Bedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung und sind im Internet unter www.stadtwerke-torgau.de veröffentlicht. Hiermit wird SWT um ein Angebot oder Bestätigung eines Vertragsverhältnisses gebeten und/oder mit einer Inbetriebsetzung, Abnahme zur Inbetriebsetzung oder Zählermontage beauftragt.

Für die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten gilt unsere Datenschutz-Information, die Sie unter folgendem Link einsehen und abrufen können: www.stadtwerke-torgau.de. Die hier benannten Dokumente wurden zur Kenntnis genommen und werden auf Wunsch gern zugesandt.

ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNEHMER	ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT ANSCHLUSSNUTZER
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

10

Zustimmung des Grundstückseigentümers, bitte ausfüllen, wenn Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer

FIRMA / NAME, VORNAME			
STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ	ORT	
TELEFONNUMMER	TELEFAX	E-MAIL	

Für Zwecke der örtlichen Versorgung (Niederspannungs- und Mittelspannungsnetz) lässt der Grundstückseigentümer gemäß § 12 NAV bzw. TMA das Anbringen und Verlegen von Leitungen zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität, das Anbringen von Leitungsträgern und sonstigen Einrichtungen sowie erforderliche Schutzmaßnahmen unentgeltlich über sein(e) Grundstück(e) zu. Die vorgenannten Bedingungen sind im Internet unter www.stadtwerke-torgau.de veröffentlicht und werden auf Wunsch zugesandt.

ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT DES GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMERS
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Anschlussstelle

STRASSE, HAUSNUMMER - PLZ - ORT/ORTSTEIL - FLURSTÜCK
- - -

11

Elektrofachbetrieb/Elektrofachkraft

FIRMENSTEMPEL

FIRMA / NAME, VORNAME	EINGETRAGENES INSTALLATIONSUNTERNEHMEN BEI VERTEILNETZBETREIBER		
STRASSE, HAUSNUMMER	AUSWEISNUMMER		
PLZ	ORT	E-MAIL	
TELEFON	TELEFAX	ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT DER ELEKTROFACHKRAFT

Erklärung: Die aufgeführte(n) elektrische(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den gültigen Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der SWT, den Unfallverhütungsvorschriften und/oder sonstigen besonderen Vorschriften/Vorgaben der SWT von mir/uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Die Anlage kann in Betrieb gesetzt werden.

ORT, DATUM	UNTERSCHRIFT DER ELEKTROFACHKRAFT
<input type="text"/>	<input type="text"/>